

BURG

Der Vorplatz beim Gemeindehaus wird zur Begegnungszone

Das Gemeindehaus mit Gemeindesaal und Turnhalle wird von den Vereinen stark frequentiert. Auch das im Gemeindehaus untergebrachte Regionale Zivilstandsamt weist regelmässig hohe Kundenkontakte auf und schliesslich finden im Gemeinderatszimmer zahlreiche Sitzungen und Konferenzen statt. In der Regel stehen den Besucherinnen und Besuchern auf dem offiziellen Parkplatz genügend Parkplätze zur Verfügung. Besonders bei Vereinsproben am Abend und auch bei Abendveranstaltungen wird es etwas eng für die vielen Autos. In diesen Fällen darf auf dem Trockenplatz neben dem Gemeindesaal und Turnhalle auch parkiert werden.



Der direkt dem Gemeindehaus vorgelagerte Platz, welcher bis zum Trottoir an der Hauptstrasse reicht, wird sehr oft auch zum Parkieren gebraucht. Schon längere Zeit suchte der Gemeinderat nach einer Lösung, um diesen Vorplatz verkehrsfrei zu machen. Die Absicht dahinter ist, den Hauptzugang zum Gemeindehaus mit Regionalem Zivilstandsamt frei zu halten. Auf dem Vorplatz kommen die Gäste bei Ziviltrauungen an, um dann gemeinsam ins Gemeindehaus einzutreten. Die Hochzeitsgesellschaften halten hier auch ihre Fotosessions ab. Das Projekt für eine gestalterische Aufwertung des Vorplatzes musste aus finanziellen Gründen vorerst zurückgestellt werden. Um aber den Raum zwischen Gemeindehaus und Hauptstrasse für Begegnungen und ungehinderten Zugang frei zu bekommen, wurde der Platz mit Poldern abgegrenzt, welche den geltenden Vorschriften entsprechen. Die Zufahrt zum offiziellen Parkplatz und zum Trockenplatz bleibt ungehindert bestehen.

